

# Kindergeldleistungen für Kinder von EU- Bürger\*innen in Deutschland

Folgen der gesetzlichen oder verwaltungsbedingten  
Kindergeldausschlüsse für die betroffenen Familien:  
Problemlagen und Zukunftsperspektiven

- **Von einer Selbsthilfeinitiative (1972)** zum heute bundesweiten **“Familienverband“**,
- Kontaktstellen in 22 Städten, davon in 10 kommunal/ landesgeförderte **Beratungsstellen**,
- **Verwurzelt in binationalen/bikulturellen/globalen Lebenswelten** und den damit verbundenen **Erfahrungen**: Umgang mit Vielfalt, mit Mehrsprachigkeit, mit Ausgrenzungen.

**Der Verband arbeitet bundesweit an den Schnittstellen von Familien-, Migrations- und Bildungspolitik. Als Interessenvertretung binationaler, migrantischer und globaler Familien und Paare. Wir engagieren uns für die Grund- und Menschenrechte aller hier lebenden Familien und Paare, egal welcher Herkunft, sexueller Orientierung oder Religion. Rassismuskritisch, diversitätssensibel und empowernd. Starke Gesellschaften brauchen Vielfalt und ihre vielfältigen Familien brauchen eine gerechte Partizipation und Teilhabe in dieser Gesellschaft. Dafür setzen wir uns ein.**

Unsere Migrationsberatung richtet sich an erwachsene  
Zuwander:innen ab 27 Jahren.

Wir bieten:

- Bedarfsorientierte Einzelfallberatung
- Sozialpädagogische Begleitung
- Unterstützung bei der Suche nach Wohnung, Kinderbetreuung, Integrationskursen, etc.
- Hilfe bei der Kommunikation mit Ämtern und Behörden (Anerkennungsverfahren, Sozialsicherung)
- Hilfe in Extremfällen wie Obdachlosigkeit, Sorgerechtsverlust, Abschiebungsbedrohung, etc.
- Unsere Geschäftsstellen mit Migrationsberatung (MBE):

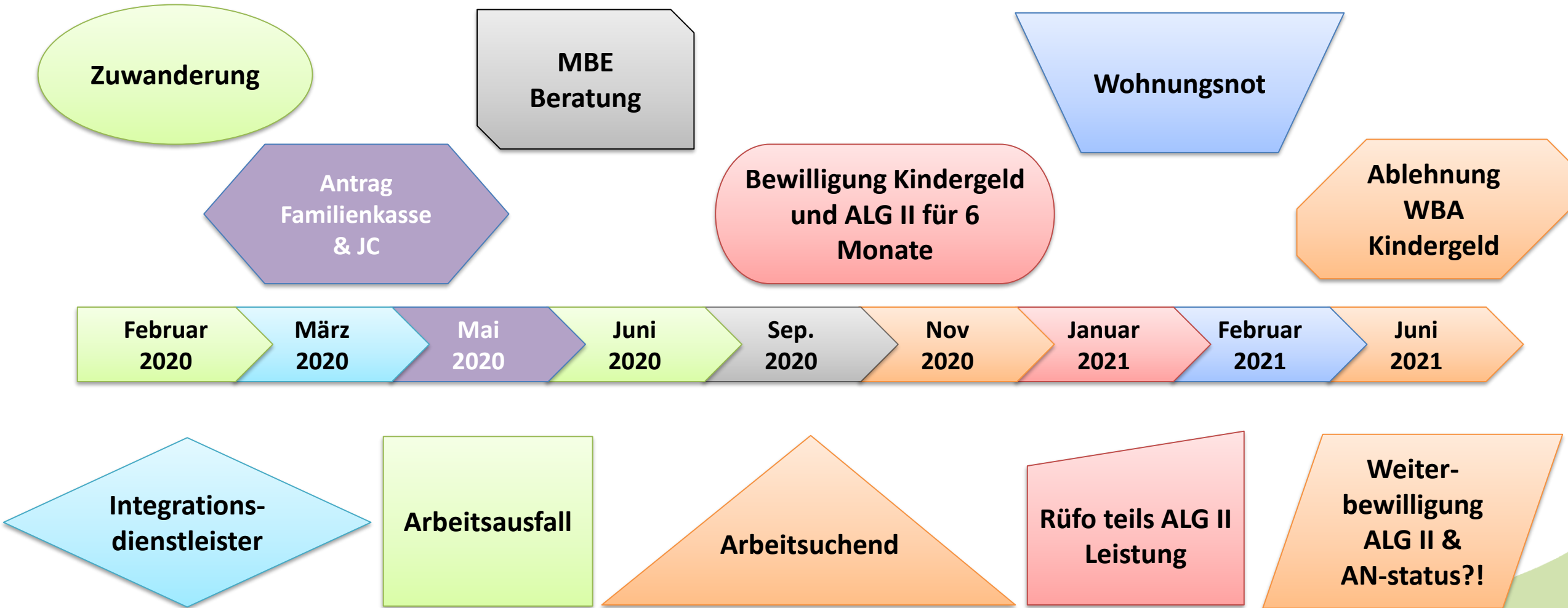
**Leipzig**

**Frankfurt am Main**

*Folgen der gesetzlichen oder verwaltungsbedingten  
Kindergeldausschlüsse für die betroffenen Familien –  
„aus Sicht unserer Beratung“*

- Kindergeld grundsätzlich bekannt & einfach im Antrag
- Hindernisse: Bearbeitungszeit & Nachweis von Unterlagen
- Entgeltliche Integrationsdienstleister
- Komplexität der Fälle: Kindergeld nie alleine

# Fallbeispiel aus unserer MBE Beratung



# FAZIT des Fallbeispiels :

- Extrem viele Hindernisse und Hürden für ein **Ankommen in Deutschland**
- Wohnungssuche: **Diskriminierung** auf dem Wohnungsmarkt wegen der Kinder und wegen dem Migrationshintergrund & **angemessene Wohnkosten**
- **Sprachliche Hindernisse** und **Unkenntnis** über rechtliche Ansprüche
- **Verschärfungen** bei Ansprüchen von **EU-Bürger:innen** – Arbeitnehmerstatus?!
- Leistungsansprüche von Kindergeld für EU-Bürger:innen nie alleine, sondern im komplexen Fall – **Zusammenspiel der Leistungen**
- **Verwaltungsrechtliches missbräuchliches Verhalten**: Falsche Rechtsentscheidungen, Zurückhalten von Leistungen & Entscheidungen werden lange aufgeschoben; **Rassismus** nicht auszuschließen
- **Fazit: Familienarmut und somit Kinderarmut!**

# Zukunftsperspektive: Kindergrundsicherung?

## Zitat Koalitionsvertrag 2021:

*„Wir wollen mit der Kindergrundsicherung bessere Chancen für Kinder und Jugendliche schaffen und konzentrieren uns auf die, die am meisten Unterstützung brauchen. Wir wollen mehr Kinder aus der Armut holen...“*

## Wie?

- **Entbürokratisierung & Digitalisierung**
- **Bündelung von Leistungen**
- **Einer einfachen, automatisiert berechneten und ausgezahlten Förderleistung**
- **Neu zu definierendes soziokulturelles Existenzminimum**

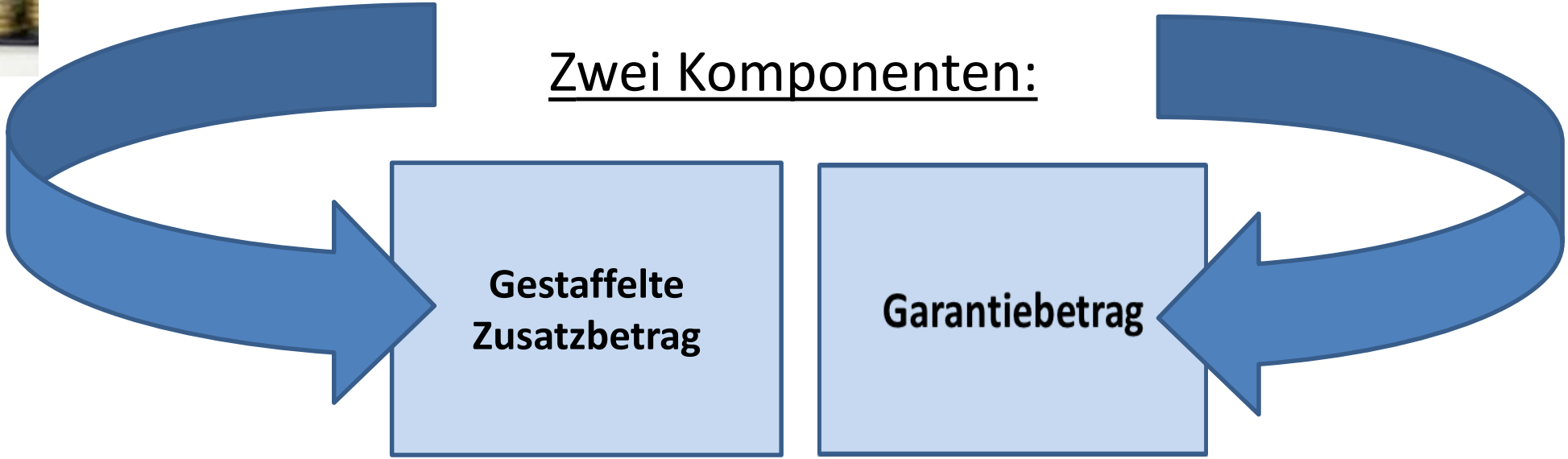


# Zukunftsperspektive: Kindergrundsicherung?



**Wie genau?**

Zwei Komponenten:



**Gestaffelte  
Zusatzbetrag**

**Garantiebetrag**



# Zukunftsperspektive: Kindergrundsicherung?

**Was sagen wir?**

**„Migrationspolitische Ausschlüsse darf es mit der  
Kindergrundsicherung nicht geben!“**

**„Kindergrundsicherung soll für alle Kinder gelten,  
die hier leben!“**



**BÜNDNIS KINDER  
GRUNDSICHERUNG**

Vielen Dank fürs Zuhören!